

Projektblatt des Landschaftsverbandes Rheinland LVR Fachbereich Kultur, Ottoplatz 2, 50679 Köln <a href="http://www.lvr.de">http://www.lvr.de</a>		Projekt Nummer (nicht vom Antragsteller auszufüllen) <b>42/12</b>	Haushaltsjahr <b>2012</b>
<b>Projektbezeichnung</b> <b>ARTRMX COLOGNE VOL. 02</b>			
<b>Gesamtkosten des Projekts</b>  <b>183.000,00 €</b>	Gesamtantrags- summe LVR	25.000,00 €	<b>Höhe der beim LVR beantragten Förderung 2012</b>  <b>25.000,00 €</b>
	In Vorjahren vom LVR bewilligt/ beschlossene Förderung	0,00 €	
Eigenmittel		40.000,00 €	
Drittmittelfinanzierung	beantragt: 118.000,00 €	bewilligt: €	in Aussicht gestellt: €
<b>Sparte:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Kunst <input type="checkbox"/> Musik <input type="checkbox"/> Tanz <input type="checkbox"/> Theater <input type="checkbox"/> Literatur <input type="checkbox"/> Umwelt <input type="checkbox"/> Museum <input type="checkbox"/> Denkmal <input type="checkbox"/> Archäologie <input type="checkbox"/> Heimatgeschichte <input type="checkbox"/> Medien <input type="checkbox"/> Publikation <input type="checkbox"/> sonstiges			
Durchführungsort(e) des Förderprojekts <b>Köln</b>			
Laufzeit <b>ein Jahr</b>	geplanter Projektbeginn <b>01.01.2012</b>	Projektende <b>01.12.2012</b>	
<b>Ansprechpartner LVR</b>			
Frau Tempelhagen (für Rheinland Nord) <b>Tel.:</b> 02 21/8 09 – 20 37, <b>Fax:</b> 02 21/82 84 – 19 26, <b>E-Mail:</b> nataly.tempelhagen@lvr.de			
Frau Konovaloff (für Rheinland Süd) <b>Tel.:</b> 02 21/8 09 – 37 11, <b>Fax:</b> 02 21/ 82 84 – 05 05, <b>E-Mail:</b> reka.konovaloff@lvr.de			
<b>Bewilligungsempfänger</b> (falls mit Mitgliedskörperschaft nicht identisch)		Tel.: <b>0177.297 3009</b>	
Name und Anschrift <b>artrmx e.V.</b> <b>Venloer Str. 389</b> <b>50825 Köln</b>		Fax:	
		E-Mail <b>info@artrmx.com</b>	
		Projektleitung <b>Iren Tonoian</b>	
		Bearbeiter <b>Iren Tonoian</b>	
<b>Antragstellende Mitgliedskörperschaft oder LVR Projekt</b> (Kreis/Kreisfreie Stadt/LVR-Dienststelle)		Tel.: <b>0221/221-23643</b>	
Name und Anschrift <b>Stadt Köln</b> <b>Kulturamt</b> <b>Richartzstr. 2-4</b> <b>50667 Köln</b>		Fax: <b>0221/221-24953</b>	
		E-Mail <b>barbara.foerster@stadt-koeln.de</b>	
		Ansprechpartner <b>Barbara Foerster</b>	
<b>Überweisung erbeten auf</b>	Name des Geldinstitutes <b>Sparkasse KölnBonn</b>	BLZ <b>37050198</b>	Konto-Nummer <b>1900571751</b>

<b>Projektblatt des Landschaftsverbandes Rheinland</b>  LVR Fachbereich Kultur, Ottoplatz 2, 50679 Köln <a href="http://www.lvr.de">http://www.lvr.de</a>	Projekt Nummer (nicht vom Antragsteller auszufüllen)  <b>42/12</b>	Haushaltsjahr  <b>2012</b>
<b>Projektbezeichnung</b> <b>ARTRMX COLOGNE VOL. 02</b>		

### Zielsetzung und Anlass des Vorhabens

Der artrmx e.V. wurde im Jahre 2006 zur Popularisierung von junger Kunst gegründet. Mit dem Festival ARTRMX COLOGNE wird alle zwei Jahre internationalen Künstlerinnen und Künstlern eine Plattform geboten, ihre Werke an ungewöhnlichen, urbanen Orten in Köln zu präsentieren.

#### PROJEKTZIELE

- Bühne schaffen für junge Künstlerinnen und Künstler in einem besonderen Rahmen
- Schärfung des Blicks für die Bedeutung von Urban Art als soziokulturellen Bedeutungsträger
- Kölns Stellung als Standort für Kunst und Innovation festigen
- Kunst in außergewöhnlicher Atmosphäre erlebbar machen, auch für "Kunstneulinge"
- Vernetzung von Künstlerinnen und Künstlern, Galeristen, Käuferinnen und Käufern sowie anderen Kunstinteressierten
- Facettenreiches Programm zeigen - Lust auf das Sammeln junger Kunst wecken
- Kritische Auseinandersetzung auf Seiten der Künstlerinnen und Künstler sowie des Publikums mit dem Jahresthema
- Vermittlung einer lebensnahen und anregenden Kunsterfahrung für jeden – die Künstlerinnen und Künstler, das Publikum und alle Mitwirkenden.

### Projektbeschreibung

(Die inhaltliche Beschreibung soll einen Überblick über die wesentlichen Maßnahmen / Aktionen geben.)

#### ARTRMX COLOGNE VOL. 02

#### KÖLNS OFF SHOW FÜR JUNGE KUNST

Nach erfolgreichem Start im August 2008 geht das Kunstfestival ARTRMX COLOGNE vom 1. bis zum 16. September 2012 in die nächste Runde.

Das internationale und themenbezogene Festival für zeitgenössische Fotografie, Videokunst, Malerei, Streetart, Grafik und Installation findet dabei insbesondere im urbanen Raum der Stadt Köln statt sowie parallel in Galerien, Projekträumen und besonderen Off-Räumen (leer stehende Gebäude, Parkanlagen, Parkhäuser etc.).

Zur Beteiligung an den Ausstellungen lädt der artrmx e.V. Künstlerinnen und Künstler weltweit ein, über eine öffentliche Ausschreibung Arbeiten oder Serien zum Jahresthema "HIDDEN PLAYGROUNDS" einzusenden. Der Verein kuratiert die eingesandten Werke in Zusammenarbeit mit einer Jury und verteilt sie auf die Ausstellungsorte. Neben den internationalen Künstlerinnen und Künstlern, die sich über die offene Ausschreibung für die Teilnahme am Festival qualifizieren, präsentiert ARTRMX COLOGNE VOL. 02 eine kuratierte Sondershow in einem der Festivalgenres. Zur Teilnahme an der Show werden international bekannte Künstlerinnen und Künstler eingeladen, ihren Blick auf das Jahresthema zu präsentieren. Für die Kuratation wird ein zeitgenössischer international erfahrener freier Kurator angefragt.

Das Festivalprogramm 2012 wird zudem um ein umfangreiches Kunstvermittlungskonzept erweitert, das sich speziell an Schülerinnen und Schüler richtet. Das Konzept umfasst unterschiedliche Formate an Führungen und Workshops, die regelmäßig während des Festivals stattfinden. Die Zusammenarbeit mit Kunstwissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern sowie Studentinnen und Studenten der Kölner Hochschulen zur Planung und Durchführung entsprechender Formate wird anvisiert. Ein Symposium zum Jahresthema "Hidden Playgrounds" ist in Kooperation mit einer Kunstzeitschrift (Medienkooperation) geplant.

Projektblatt des Landschaftsverbandes Rheinland LVR Fachbereich Kultur, Ottoplatz 2, 50679 Köln <a href="http://www.lvr.de">http://www.lvr.de</a>	Projekt Nummer (nicht vom Antragsteller auszufüllen)  42/12	Haushaltsjahr  <b>2012</b>
--	---	----------------------------------

**Projektbezeichnung**  
**ARTRMX COLOGNE VOL. 02**

<b>Kostenplan</b>	
<b>Leistungen</b>	<b>gesamt €</b>
Durchführung des Programms (Honorare, Entgelte)	42.000,00 €
Reise- und Aufenthaltskosten	4.800,00 €
Veranstaltungs- und Produktionskosten	71.900,00 €
Publikation	28.300,00 €
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	36.000,00 €
<b>Projektkosten insgesamt</b>	<b>183.000,00 €</b>

<b>Finanzierungsplan</b>	
	<b>Betrag (€)</b>
<b>Eigenmittel</b>	40.000,00 €
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Bewilligungsempfänger (falls nicht mit Mitgliedskörperschaft identisch)</li> <li>● Mitgliedskörperschaft</li> </ul>	22.000,00 €
Drittmittel (Name des Zuwendungsgebers)	118.000,00 €
RheinEnergieStiftung, Kulturstiftung d. Bundes, Bezirksmittel	78.000,00 €
Imhoff Stiftung	10.000,00 €
Sponsoren	30.000,00 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>158.000,00 €</b>

**Ablauf / Zeitplanung**

Die Sponsorenakquise beginnt im Sommer 2011. Ab Sommer 2011 werden die neuen Juroren für ARTRMX COLOGNE Vol. 02 angefragt. Die Festivalorganisation (PR, Ausschreibung, Akquise der Medienpartner und Ausstellungsräume) beginnt im Januar 2012.

**Sachstand**

**Der Antrag wurde mit Schreiben vom 01.12.2011 zurückgezogen.**

**Bearbeitungsstand**

Für das ursprünglich in 2010 geplante Projekt wurde bereits im Rahmen der Regionalen Kulturförderung 2010 eine Förderung in Höhe von 25.000 € beschlossen. Aufgrund ausbleibender Sponsorenzusagen konnte das Projekt jedoch nicht stattfinden, so dass die Stadt Köln bzw. artrmx e. V. von der Förderung durch den LVR zurückgetreten sind und die Fördermittel zurückflossen.

<p>Projektblatt des Landschaftsverbandes Rheinland</p> <p>LVR Fachbereich Kultur, Ottoplatz 2, 50679 Köln <a href="http://www.lvr.de">http://www.lvr.de</a></p>	<p>Projekt Nummer (nicht vom Antragsteller auszufüllen)</p> <p>42/12</p>	<p>Haushaltsjahr</p> <p><b>2012</b></p>
<p><b>Projektbezeichnung</b> <b>ARTRMX COLOGNE VOL. 02</b></p>		
<p>Antrag eingegangen am 13.04.2011 Mitgliedskörperschaft</p>		
<p>Antrag eingegangen am Bewilligungsempfänger</p>		

**Förderempfehlung** (hier bitte keinen Eintrag)

Es wird vorgeschlagen, die Maßnahme im Rahmen der Regionalen Kulturförderung 2012 nicht zu fördern.